

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

34/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 01. September 2021

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↗	<b>3 250 - 3 320</b>	↗	↗ <b>3 285</b>
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 200 - 3 300)		(3 250)
<b>Tendenz: fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>2 540 - 2 620</b>	↗	↗ <b>2 580</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 500 - 2 600)		(2 550)
<b>Tendenz: fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 480 - 2 510</b>	↗	↗ <b>2 495</b>
Sprühdware, lose		(2 460 - 2 490)		(2 475)
<b>Tendenz: fester</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>1 010 - 1 100</b>	↗	↗ <b>1 055</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		( 990 - 1 060)		(1 025)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>940 - 960</b>	↗	↗ <b>950</b>
Sprühdware, lose		( 930 - 950)		( 940)
<b>Tendenz: fester</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 8. September 2021 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 31, 32, 33, 34

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>3 231,25</b>	<b>3,23</b>	<b>2 780,00</b>	<b>2,78</b>
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 232,50)	(3,23)	(2 762,00)	(2,76)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>2 517,50</b>	<b>2,52</b>	<b>2 118,75</b>	<b>2,12</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 521,25)	(2,52)	(2 172,00)	(2,17)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 433,75</b>	<b>2,43</b>	<b>1 941,25</b>	<b>1,94</b>
Sprühdware, lose		(2 410,00)	(2,41)	(1 981,00)	(1,98)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>1 052,50</b>	<b>1,05</b>	<b>816,25</b>	<b>0,82</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 102,50)	(1,10)	( 850,00)	(0,85)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>920,00</b>	<b>0,92</b>	<b>657,50</b>	<b>0,66</b>
Sprühdware, lose		( 940,00)	(0,94)	( 696,00)	(0,70)

Die Milchlieferung in Deutschland ist weiterhin saisonal rückläufig und insgesamt niedriger als erwartet. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 33. Woche im Schnitt 1,1% weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche lag bei 0,5 %. In Frankreich war die Milchlieferung in der 33. Woche um 0,2 % niedriger in der Vorjahreswoche.

Die Spotmärkte für flüssigen Rohstoff sind sehr fest. Industrierahm und Magermilchkonzentrat werden zu festeren Preisen gehandelt. Besonders stark ist der Preisanstieg bei Rohmilch ausgeprägt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist von einer geringen Verfügbarkeit an freien Mengen gekennzeichnet. Aufgrund des niedrigen Milchaufkommens und der hohen Preise für flüssigen Rohstoff kommt weniger Milch als ursprünglich geplant zur Trocknung. Außerdem sind die Bestände, die in den Vorjahren in Europa vorhanden waren, abgebaut. Dem verringerten Angebot steht eine insgesamt normale Nachfrage gegenüber. Das Kaufinteresse am europäischen Binnenmarkt wird als umfangreich eingeschätzt. Hier gehen immer Anfragen ein und es kommen auch Abschlüsse zu Stande. Die Nachfrage von den Exportmärkten ist uneinheitlich. In Asien macht sich die Corona-Pandemie, die sich dort in den letzten Monaten stärker ausgebreitet hat, teilweise etwas dämpfend bemerkbar. Im Mittleren Osten ist teilweise wieder mehr Kaufinteresse festzustellen. Die Knappheit an Frachtkapazitäten bzw. deren ungewöhnliche Verteilung über die verschiedenen Regionen der Welt erschwert das Geschäft, da sie einerseits zu starken Kostensteigerungen und andererseits zu Verzögerungen und Unwägbarkeiten hinsichtlich der Ankunftsstermine führt. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich erneut fester entwickelt. Für Futtermittelware werden ebenfalls festere Preise erzielt, obwohl die Nachfrage derzeit vergleichsweise ruhig verläuft.

Für Vollmilchpulver wird die Nachfrage aus der europäischen Lebensmittelindustrie für kurz- und längerfristige Termine als gut eingeschätzt. Hier und da bieten sich in kleinerem Umfang auch Exportmöglichkeiten. Die hohen Sahnepreise und das niedrige Rohstoffaufkommen ziehen höhere Forderungen nach sich. Die Preise sind etwas uneinheitlich mit festerer Tendenz.

Am Markt für Molkenpulver hat die Nachfrage nach Futtermittelware zuletzt zugenommen und die Preise tendieren dem Vernehmen nach fester. Bei Lebensmittelware wird von einer guten Nachfrage am europäischen Binnenmarkt, aber einer teilweise abwartenden Nachfrage an den Exportmärkten berichtet. Auch hier dürfte die Unsicherheit durch die Corona-Pandemie in Asien eine Rolle spielen. Lebensmittelware wird weiter zu uneinheitlichen Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)